

Workshop 4: Beurteilung der Eignung von Pflegefamilien

Ablauf:

1. Einleitung mit „Anwärmfragen“ u. körperlicher Aktivität

„Meinungsstrahl“ mit allgemeinen Fragen:

- Haben Sie ausreichend Pflegeelternbewerber?
- Wer führt die Pflegeelternprüfung alleinverantwortlich durch?
- Wer prüft mit dem 4 Augen Prinzip?
- Wie zufrieden sind Sie mit dem Prüfverfahren nach dem Sie arbeiten?
- Wie häufig lehnen Sie Bewerber ab?
- Gibt es bei Ihnen ein Konzept zur Netzwerkerkundung?

2. Vorstellungsrunde im Stuhlkreis

Name, Arbeitsbereich

3. Brainstorming (Kartenabfrage, 3 Karten pro Teiln.)

„Was sind mir im Hinblick auf die Geeignetheit einer Bewerberfamilie die 3 wichtigsten Voraussetzungen?“

4. Karten nach Themenbereichen sortieren

Teiln. ordnen ihre Karten an der Stellwand den Überschriften zu:

- Äußeres
- Persönliches
- Erzieherisches
- Besonderes

5. Gruppenarbeit

3 Kleingruppen, je Gruppe 1 Bewerberprofil

Ergebnisse zu den Fragen festhalten

Fragestellungen zu den einzelnen Bewerberprofilen:

- Welche 3 Fragen an den/die PE Bewerber sind die wichtigsten, die Sie im Prüfverfahren stellen?
- Die „harten“ Fakten (Wohnraum, Führungszeugnis, usw.) sind überprüft. Welche Kriterien muss der / müssen die PE Bewerber außerdem erfüllen? Einigen sie sich auf 3 Punkte.
- Stellen Sie sich vor, Sie sind das Pflegekind, das neu in diese Pflegefamilie kommt. Nennen Sie die 3 wichtigsten Punkte aus Ihrer Sicht als Kind.

6. Plenum

Gruppenergebnisse vorstellen und an Stellwand sammeln. Diskussion über die unterschiedlichen Ergebnisse.

- Was spricht für /was spricht gegen die Geeignetheit?
- Was wäre das Optimum?
- Wo sehen Sie Stolpersteine?

7. Feedback-Runde

- 1 Satz zum Thema Geeignetheit (was war mir heute am Wichtigsten)
 - 1 Aspekt für die Zukunft (womit müssen wir uns in Zukunft beschäftigen)
Aspekte für die Zukunft an Stellwand sammeln
-